



Erleben

Lernen

Mitmachen

Die Themen für einen Unterrichtsbesuch oder einen Klassenausflug

in die Museen und auf die Burg Abenberg sind vielfältig: Kindheit und Leben im Mittelalter, eine historische Schreibwerkstatt und Burgenforscher sind nur einige Beispiele. Die Programme sind für Schulklassen aller Schularten geeignet. Themenschwerpunkte können nach vorheriger Absprache gerne berücksichtigt werden, auch Projekt-tage für Schulen sind möglich!. Eine Museumspädagogin betreut die Schulklasse.

Die Angebote dauern in der Regel 90 Minuten. Pro Schüler-/in wird ein Unkostenbeitrag von 2,00 € erhoben. Entstehen zusätzliche Materialkosten ist dies jeweils vermerkt.

Unser besonderer Tipp:

Jedes Jahr bietet das museumspädagogische Team auch besondere Aktionen für Schulklassen in den Sonderausstellungen. Informieren Sie sich über das aktuelle Angebot!

Abenberg ist eine Spitzenstadt! Hier wird seit rund 400 Jahren Klöppelspitze hergestellt. Im Klöppelmuseum auf der Burg gehen die Schüler mit einem Suchspiel auf eine spannende Entdeckungstour rund um die Spitzengeschichte Abenbergs. Sie können auch selbst einmal ausprobieren, wie das Klöppeln funktioniert.

Wir veranstalten auch Kindergeburtstage, Familiensonntage und Ferienprogramme!

Burggespenst Friedrich lädt auf seine Burg



- mit Schatzsuche
Zu Gast bei Burggespenst Friedrich, der im 12. Jahrhundert auf Burg Abenberg als Graf Friedrich II. regierte, erfahren die Schüler* viel Interessantes über das Leben auf einer mittelalterlichen Burg. Das Mittelalter wird spielerisch erlebt. Ein schwerer Ritterhelm und ein Kettenhemd zeigen den beschwerlichen und gefährlichen Alltag der Ritter.
** es gilt im Text immer auch die weibliche Form!*

Tandaradei und Tric Trac - Kindheit im Mittelalter



- mit Spielaktionen
Hier tauchen die Schüler direkt in das Mittelalter ein. Der Page Friedrich und der Bauernsohn Heinrich erzählen Spannendes aus ihrem Leben und laden die jungen Gäste ein, ihre Welt kennen zu lernen. Womit spielten die Kinder vor 800 Jahren? Wie wird man eigentlich Ritter? Gingen die Burgfräulein auch zur Schule?

Edle Damen und tapfere Ritter



- mit Schwertleite
Adelsnamen, mittelalterliche Kostüme zum Anziehen und „vornehme“ Umgangsformen lassen die Schüler in die Rolle von edlen Damen und tapferen Rittern schlüpfen. Stimmt es, dass auch die Jungen langes Haar hatten und bodenlange Kleider trugen? In einem Rollenspiel wird ein Kind inmitten der Hofgesellschaft in einer Schwertleite zum Ritter erhoben.

„Ein guot lekker kösteleyn“






- Essen und Trinken im Mittelalter
Ein mittelalterlicher Marktstand und ein Hochbeet stehen bei diesem Programm im Mittelpunkt. Die Schüler erkunden spielerisch die Ernährung und das Markttreiben im Mittelalter. Was gab es zu essen? Wie ging es auf einem Markt mit Händlern und Gauklern vor 800 Jahren zu? Den Abschluss des Programms bildet ein karges mittelalterliches Mahl.
zusätzl. Materialkosten pro TN: 1,00 €

Im Scriptorium – Besuch in der Schreibwerkstatt



- Schreiben mit Tinte und Gänsekiel
In einem Scriptorium werden die Schüler in die mittelalterliche Welt des Schreibens vor etwa 1000 Jahren zurückversetzt. Sie untersuchen Urkunden, lernen geheimnisvolle Schriftzeichen kennen und erkunden die Herstellung von Tinte und Pergament. Bei der Arbeit mit Gänsefeder und Tinte verwandeln sie sich in Schreiber längst vergangener Zeiten.
*Dauer: 150 min.!!!
zusätzl. Materialkosten pro TN: 2,00 €*

Unkostenbeitrag pro Schüler/-in
2,00 € (tw. zzgl. Materialgeld)

-  besonders für 1. und 2. Klasse geeignet (auch für Kindergärten!)
-  besonders für 3. und 4. Klasse geeignet
-  besonders für 5. bis 7. Klasse geeignet





Entdecken

Ich führ was im Schilde! Wappen und ihre Bedeutung



- **Gestaltung eines eigenen Wappens**
Die Spurensuche führt direkt zu den Rittern und ihren Wappen. Welchen Zweck hatten die Wappen, wie haben sie ausgesehen und wie haben sie sich verändert? Die Schüler betrachten verschiedene Wappen und lernen die Bedeutung und Gestaltung kennen. Am Schluss werden persönliche Wappen gestaltet.
zusätzl. Materialkosten pro TN: 1,00 €

Burgenforscher unter sich



- **mit Quiz zur Burrgeschichte**
Bei diesem Angebot werden die Schüler zu Burgenforschern „ausgebildet“ und gehen in kleinen Gruppen mit einem Burgspiel auf eine spannende Spurensuche rund um's Thema Burgenbau. Wie sah eine Burg im Mittelalter aus? Wie wurde sie gebaut? Wer hat hier gewohnt und wozu hat die Burg gedient?

Geocaching „Burgenforscher“



- **mit GPS unterwegs**
Geocaching ist die moderne Form der Schnitzeljagd. Mit Hilfe eines GPS-Gerätes, das die Koordinaten des Aufenthaltsortes anzeigt, finden die Schüler verschiedene Stationen rund um die Burg. Hier erkunden die Schüler anhand spannender Aufgaben selbständig die Burrgeschichte und das Leben im Mittelalter.



Museen Burg Abenberg

Organisatorisches

- Bitte buchen Sie möglichst frühzeitig, spätestens zwei Wochen vorher im Museumsbüro 09178/90618 oder per e-mail info@museen-abenberg.de
- Für Schulklassen und Gruppen ist nach Anmeldung ein Besuch der Museen außerhalb der Öffnungszeiten möglich
- Treffpunkt ist im Burginnenhof
- Die Aufsichtspflicht bleibt bei der Lehrkraft
- Parken für Busse auf der Burg nicht möglich

Lohnenswerte Ziele in der Umgebung

- Museen im Landkreis Roth (Fahrradmuseum in Wassermungenau, Schloss Ratibor Roth, Fabrikmuseum Roth in Verbindung mit Klöppelmuseum, Historischer Eisenhammer in Eckersmühlen, u.a.)
- Stadtmuseum Schwabach (mit Goldschlägerwerkstatt)
- Sagenwanderweg am Heidenberg
- Wanderung zur Burg Wernfels (CVJM-Jugendburg) und zur Pflugmühle (u.a. Minigolf)
- Fränkisches Seenland

Weitere Möglichkeiten rund um die Burg

- Aussichtsturm „Luginsland“
- Picknick und Spiele auf dem historischen Turnieranger (selbstorganisiert, Spiele können tw. auch vor Ort geliehen werden)
- Spaziergang um die Burg oder am Galgenberg
- Wanderung zum Kloster Marienburg und zum sagenumwobenen Druidenstein
- Spielplatz in direkter Nähe
- Auf Nachfrage beraten wir Sie gerne!

Kontakt

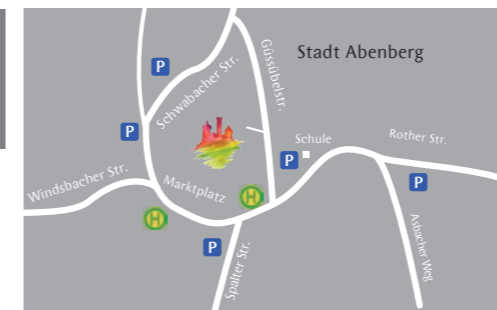
Museen Burg Abenberg
Burgstraße 16
91183 Abenberg
Telefon: 09178/90618
Fax: 09178/905185
info@museen-abenberg.de
www.museen-abenberg.de

So finden Sie die Museen Burg Abenberg

Lageplan der Museen



Stadt Abenberg



Karte



Mit dem Bus

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Burg Abenberg

- VGN 607: Schwabach S-Bahnhof - Abenberg Marktplatz
- VGN 605: Roth S-Bahnhof - Abenberg Unteres Tor

jeweils kurzer Fußweg zur Burg.
Weitere Informationen und Fahrpläne unter www.vgn.de.

Mittelalter erleben und lernen

Museumspädagogisches Programm für Schulklassen auf Burg Abenberg



Museen Burg Abenberg



museumpädagogik